

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-0170/05
von Filip Adwent (IND/DEM)
an die Kommission

Betrifft: Soziale Hilfsleistungen für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien

Warum hält die EU ihre Versprechungen nicht, Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien, insbesondere in ländlichen Gebieten, im Rahmen des dreijährigen Programms soziale Hilfsleistungen zu gewähren?

Nach dem Beitritt Polens zur Europäischen Union wurden die Kriterien für die Vergabe dieser Leistungen mehrfach nach unten korrigiert. Dabei kam es zu derartig absurden Vergabekriterien, dass in meinem Wahlkreis Krosno nur noch diejenigen Kinder und Jugendlichen in den Genuss dieser sozialen Hilfsleistungen kommen, die aus Familien stammen, deren monatliches Pro-Kopf-Einkommen weniger als 50 Złoty (12,50 Euro) beträgt. Hierbei handelt es sich um eine krasse Form der Unredlichkeit seitens der EU, die auf diese Weise polnische Familien betrügt und demütigt, die zum Teil in ihrer Naivität für den Beitritt Polens zur EU gestimmt haben.